



Biomasse gewinnt durch neue Regierung

Mit der neuen Regierung unter Schwarz-Gelb soll die Nutzung erneuerbarer Energien weiter gefördert und ausgebaut werden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) soll dazu novelliert werden.

Die wichtigsten Punkte auf einen Blick:



ERNEUERBARE ENERGIE

Die Biomasse-Verstromung organischer Reststoffe (u.a. Holz) soll stärker gewichtet werden. Gesprächsbedarf bestehe, wie eine kurzfristige Überförderung der Photovoltaik vermieden werden kann.

ENERGIEKONZEPT

Die Koalition will spätestens innerhalb des nächsten Jahres ein neues Energiekonzept vorlegen mit der Leitlinie einer sauberen, zuverlässigen und bezahlbaren Energieversorgung. Die erneuerbaren Energien sollen auf lange Sicht den Hauptanteil der Energieversorgung übernehmen.

KLIMASCHUTZ

Die Partner bekennen sich zum Ziel, die Erderwärmung auf maximal zwei Grad zu begrenzen. Sie wollen für Deutschland einen konkreten Entwicklungspfad dazu festlegen und halten am Ziel fest, die Treibhausgas-Emissionen bis 2020 um 40 Prozent gegenüber 1990 zu senken. Plädiert wird für in anspruchsvolles internationales Klimaschutzabkommen.

EMISSIONSHANDEL

Den Emissionshandel sehen die Koalitionäre als vorrangiges Klimaschutzinstrument, das international fortentwickelt und integriert werden soll. Energieintensive Unternehmen sollten nach Auffassung der Koalition weiter von der Versteigerung von Verschmutzungsrechten ausgenommen werden.

Quelle: Süddeutsche Zeitung, 24. Oktober 2009